

Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin



Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8:12

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Unterstützer, liebe Förderer,

bald ist Weihnachten und der Wechsel zum neuen Jahr steht vor der Tür.

Zeit, um innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Zeit, um Kraft für Neues zu schöpfen.

Zeit, um nach vorn zu schauen.

Zeit, um Danke zu sagen.

Mögen Gesundheit, Liebe, Ruhe und Herzlichkeit euer Weihnachtsfest erfüllen.

Wir danken euch für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf unsere gemeinsamen Projekte in der Zukunft.

Frohe Weihnachten und Gottes Segen euch und euren Lieben

Kontoverbindung IBAN:DE25 3006 0601 0004 1518 90

apoBank Düsseldorf

Handelsregister Amtsgericht Sankt Augustin VR 3420, Steuer Nr.: 222/5730/1631, www.doctorsforethiopia.com

1. Vorsitzende
Tigest Sebeczek-Lakew
Heisterstr. 4

53819 Neunkirchen-Seelscheid
0176 63700356
info@doctorsforethiopia.com

2. Vorsitzender
Dr.med.Peter Travnik

Schatzmeisterin
Marianne Merx
Fröbelstr. 3

53842 Troisdorf
0152 53637562
merx.marianne@web.de

Beisitzer
Dr.med.Michael Elberfeld

Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin

Jahresabschlussbericht

Reise nach Äthiopien im Januar 2022



Klinikdirektor Dr. Temesgen, Medizindirektor Dr. Tibebu, Austausch beim traditionellen Kaffeegenuss
Genet Legesse und Krankenschwester Hirut

Im Januar 2022 reiste die Hebamme Genet Legesse nach Yirgalem, um drei Tage lang Schulungen für Krankenpfleger*innen sowie Ärzt*innen anzubieten. Sie konnte viele Teilnehmende für ihre Schulungen begeistern, sodass ein Grundstein für das Wissen im Bereich Hygiene gelegt werden konnte. Sie stellte ihr gesamtes Schulungsmaterial Dr. Tibebu zur Verfügung, sodass es für weitere Schulungen und Auffrischungen der Hygieneschulung genutzt werden kann.

Packtag

Am 19.02.2022 wurde ein 40 Fuß Container mit einer motivierten Helfercrew in Leverkusen gepackt. Insgesamt wurden 60 Krankenhausbetten, 89 Matratzen und weitere Kleinteile in den Container geladen. Wir danken dem Helferteam von ganzem Herzen: Hartmut Schulz, Josef Bolz, Wolfgang Pens, Enoga Essomba, Sela, Efrim, Tedi und Dawid. Ein herzlicher Dank gilt auch der Firma Dhünner für die Spende der 60 Krankenhausbetten und der Firma Gaetano di Napoli für die Spende von 50 Matratzen.

Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin

Vorstandsversammlung

Am 04.03.2022 fand eine Vorstandsversammlung im Klinikum Leverkusen statt. Wir danken Professor Reuter, dass er uns den Raum zur Verfügung gestellt hat. Im Vorfeld zur Versammlung haben wir ein Gespräch mit Harald Sagner geführt, einem Freund von Peter Travnik. Wir freuen uns sehr, dass wir Harald Sagner, einen Mitarbeiter von Bayer im Ruhestand, für unseren Verein gewinnen konnten. Er verfügt über ein großes Netzwerk und unterstützt unseren Verein in verschiedenen Bereichen.

Reise nach Äthiopien im März 2022



Im März dieses Jahres reiste ein motiviertes Team des Vereins Ärzte für Äthiopien e. V., darunter die Handwerker Gregor und Klaus, die Krankenschwestern Haymie und Ramona, der Arzt Dr. Thomas, die Gastroökonomin Astrid sowie die Vorstandsvorsitzende Tigest nach Yirgalem mit dem Ziel die Krankenhaushygiene zu verbessern und das einjährige Projekt „Netzwerk gegen Keime abzuschließen“. Und was sie auf dieser Reise alles erreicht haben, ist wirklich unglaublich:

- Die Wasserversorgung für das Mutter-Kind Haus wurde angeschlossen. Dazu mussten zwei Wasserpumpen mithilfe der Menschen vor Ort aufgestellt werden, eine davon auf einen 12 Meter hohen Turm. Das war ein Event, bei dem alle, die im Krankenhaus arbeiteten, gespannt mithelfen und zuschauten.

Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin



- Der Präsident der Sidama Zone Desta Ledamo hat unser Team in seinem Büro empfangen, sich Zeit für ein Kennenlernen und unser Anliegen genommen und den Kontakt zum Gesundheitsministerium der Sidama Zone und dem Bürgermeister von Yirgalem hergestellt. Das Gesundheitsamt der Sidama Zone erklärte sich bereit unsere Zusammenarbeit mit dem Yirgalem General Hospital zu unterstützen und das Krankenhaus zu einem Vorbild in den Bereichen Hygiene, Schulungen und Netzwerkarbeit zu machen. Außerdem organisiert das Gesundheitsamt in Zukunft die Verschiffung der Container von Addis Abeba bis zum Krankenhaus.



Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin

- Unser Team hat gemeinsam mit den Hausmeistern vor Ort einen Schulungsraum eingerichtet, in dem in Zukunft Online-Schulungen durchgeführt werden können.
- Unser Team hat Schulungen mit Ärztinnen und Ärzten/ Pflegern und Krankenschwestern durchgeführt, bei denen das Besprochene direkt gemeinsam in die Tat umgesetzt wurde, um so den Hygienestandard Schritt für Schritt zu verbessern.
- Das Team der Handwerker und Hausmeister haben mit den beiden Hausmeistern vor Ort Reparaturarbeiten in der Krankenhausküche durchgeführt, die die Arbeit von allen Mitarbeitenden vor Ort erleichtern.
- Unser Verein hat Schutzkleidung und Reinigungsmittel für das Reinigungspersonal eingekauft, damit die Reinigungskräfte sich und ihre Familien vor Keimen schützen können.

Insgesamt standen wir in diesem Projekt wegen der Corona Pandemie und des Krieges in Äthiopien vor vielen Herausforderungen. Gemeinsam mit dem Yirgalem General Hospital haben wir die Herausforderungen mutig angenommen und – mit Unterstützung der GIZ – gemeistert. Dieses Projekt war ein voller Erfolg.

Vielen Dank an Dr. Thomas für das eindrucksvolle Video, bei dem man sich mit auf die Reise genommen fühlt: https://www.youtube.com/watch?v=Qw8pBuaa_w0



Projekt Kinderdorf

Drei Studierende der Fakultät für Architektur in Köln haben ihre Masterthesis über einen Entwurf des Kinderdorfs geschrieben. Bei dem Entwurf wurde das nachhaltige Bauen berücksichtigt. Jan Glasmeier und Prof. Dr. Thorsten Burgmer haben das Projekt begleitet. Bei der Vorstellung der Entwürfe war Tigest in die Fachhochschule eingeladen und durfte die Entwürfe auch beurteilen. Der Diplomingenieur und Architekt Jan Glasmeier führt

Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin

nachhaltige und soziale Projekte auf der ganzen Welt durch. Zuletzt hat er in Uganda eine Schule errichtet. Im Oktober hat er uns nach Äthiopien begleitet und sich gemeinsam mit Tigest das Grundstück für das Kinderdorf angesehen. Das Grundstück eignet sich gut für unser Projekt.

Reise nach Äthiopien im Oktober 2022

Im Oktober reiste eine Gruppe aus dem Verein Ärzte für Äthiopien gemeinsam nach Yirgalem. Jan Glasmeier, Genet Legesse, Tigest, Haymie und Sophia waren vor Ort. Grund der Reise war das Kinderdorf Projekt. Ziel war die Besichtigung des Grundstücks, das vom Bürgermeister von Yirgalem für die Errichtung des Kinderdorfes vorgeschlagen worden war.



Architekten und Mitarbeiter des Bürgeramts mit Architekt Jan Glasmeier und Tigest auf dem Grundstück für das Kinderdorf

Außerdem fand ein Treffen mit der Gesundheitsministerin der Sidama Zone Frau Dr. Selamawit Mengesha statt, um über den Aufbau einer Dialysestation, die Unterstützung bei der Verschiffung der Container und den länderübergreifenden Wissensaustausch zu sprechen. Es war auch im Gespräch, dass Jan Glasmeier und seine Studierenden den Aufbau der Dialysestation begleiten. Dafür soll ein Studierendenaustausch stattfinden.



Jan Glasmeier hat beim Rundgang durch das Yirgalem General Hospital Verbesserungsvorschläge bezüglich der Architektur gemacht. Genet Legesse hat gemeinsam mit Frau Dr. Hiwot, die im Gesundheitsministerium der Sidama Zone arbeitet, einen Rundgang gemacht und ihre Optimierungsvorschläge zur Gestaltung der Räume eingebracht. Sophia war mit im Krankenhaus und hat das Besprochene protokolliert. Haymie, Genet und Frau. Dr. Hiwot haben gemeinsam ein Krankenhaus in Awassa besichtigt und Ideen ausgetauscht.

Durch Frau Dr. Mengesha wurde ein Termin beim Gesundheitsministerium Addis Abeba vereinbart. Dort haben Tigest und Haymie die Bestätigung erhalten, dass die Abwicklung des Transports der drei Container von Addis Abeba bis zum Yirgalem General Hospital vom Gesundheitsministerium gewährleistet wird. Trotz der vielen Termine hat sich der Präsident der Sidama Zone Desta Ledamo Zeit bei einem gemeinsamen Abendessen genommen, um sich auf den neusten Stand bringen zu lassen und all die Unterstützung anzubieten, die wir als Verein bei der Umsetzung des Projekts benötigt haben.

Ärzte für Äthiopien e.V.

info@doctorsforethiopia.com
www.doctorsforethiopia.com



Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin

Martha



Unsere Martha, die wir seit Beginn unseres Projektes 2015 kennen und die mit Herzblut ihre Arbeit als Reinigungskraft im Krankenhaus erledigt hat und die einen Platz in unseren Herzen gefunden hat, ist leider im Oktober an Krebs gestorben. Sie war seit einem Jahr in Rente. Freunde und einige Mitglieder des Vereins hatten sich bereit erklärt, ihre Rente aufzustocken, um ihren Lebensunterhalt und ihre Medikamente zu bezahlen. Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, weil wir ihr mit diesem Geld ihre finanziellen Sorgen nehmen konnten und für die medizinische Versorgung sorgen konnten. Außerdem konnten wir das Geld für die Beerdigung und Trauerfeier, die für unsere liebe Martha ausgerichtet wurde, nutzen. Ruhe in Frieden, liebe Martha.

Verschiffung der Container



Die Verladung von drei Containern für Äthiopien hat lange gedauert und war mit vielen Problemen behaftet, die wir Gott sei Dank lösen konnten. Jetzt können wir nur hoffen, dass

Ärzte für Äthiopien e.V.

info@doctorsforethiopia.com
www.doctorsforethiopia.com



Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin

die Container unbeschadet und noch in diesem Jahr am Zielort beim Krankenhaus in Yirgalem ankommen. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei Engagement Global bedanken. Sie machen die Verschiffung durch Ihre Förderung erst möglich!

Abschlussbericht "Netzwerk gegen Keime"

Beim zweiten Treffen der deutschen Vereine im Gesundheitssektor von Äthiopien hat Dr. Thomas uns vor Ort vertreten und den Abschlussbericht präsentiert. Hierbei handelte es sich um das einjährige Projekt „Netzwerk gegen Keime“, das von der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit gefördert wurde. Der Vortrag sollte einen Überblick über das gesamte Projekt geben. Wir danken ihm von ganzem Herzen für seinen spontanen Einsatz.

Neue Mitglieder

Die gemeinnützige GmbH MUTABOR Mensch & Entwicklung aus Eitorf ist Mitglied in unserem Verein geworden. Wir freuen uns darüber, dass wir einen starken Partner mit viel Erfahrung bei der Leitung eines Kinderheims an unserer Seite haben, der uns bei dem Aufbau des Kinderheims unterstützt.

Unermüdetes Rentner-Duo im Einsatz

Zum Abschluss des Jahres möchten wir einen herzlichen Dank aussprechen an unser Rentner-Duo Hartmut und Joseph, die das gesamte Jahr über unermüdlich für unseren Verein und Lohmar hilft im Einsatz waren. Ihr habt Hilfsgüter abgeholt, Container gepackt, Container umsortiert und dabei all eure Kraft zusammengenommen, bis alles erledigt war. Ihr habt sogar die Brombeerhecke gebändigt, die fast den Container zugewachsen hätte. Dadurch wäre eine Prüfung des Containers überhaupt erst möglich. Ohne euch wären wir aufgeschmissen.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Förderer:

- Boll-Stiftung
- Engagement Global
- CGW
- Walterscheid